

# DIE FEUER GLOCKE

Informationsblatt der Stützpunktfeuerwehr Schonungen • Ausgabe 2/2008  
www.feuerwehr-schonungen.de



Friedrich Karl Schumm  
Vorstand



Stellvertretender Kommandant Joachim Michel, Kommandant Hermann Doile und 1. Vorsitzender Friedrich Karl Schumm mit dem Boot der Feuerwehr Schonungen.



Hermann Doile  
1. Kommandant

**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schonungen und Leser unserer Feuerglocke!**

**Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden.**

## Denn was zählt, ist der Mensch???

Schonungen kommt nicht mehr aus den Schlagzeilen! Fast täglich erscheinen Artikel in der lokalen Presse zu den Themen Altlast, Feuerwehr, Tourismus im Schweinfurter Oberland, Main-Auen, Landschaftsschutzgebiet Schonunger Bucht und zu anderen lokalen Begebenheiten.

Trotz dieser vielen übergreifenden Probleme, die Schonungen bis zum Zerreißen belasten, wird ein Alltagsereignis, die Reparatur des Motors unseres Feuerwehrbootes, zur Chefsache hochgespielt. Da muss doch etwas Besonderes los sein in Schonungen.

So liegt im Schonunger Feuerwehrhaus ein Feuerwehrboot auf Eis, weil sein Motor defekt ist und keiner sich zuständig fühlt, diesen Motor zu reparieren. Zwischen Gemeinde und Landratsamt wird die Zuständigkeit hin und hergeschoben, aller Warnungen und Bedenken des Schonunger Bürgermeisters Kilian Hartmann, der Kommandanten Hermann Doile und Joachim Michel und auch des Kreisbrandinspektors Peter Höhn zum Trotz. Der Kommandant hat sogar in einer vom Katastrophenschutz anberaumten Funkübung, bei der das Boot (übungshalber) angefordert worden war, melden müssen, dass das Boot wegen defekten Motors nicht einsatzfähig sei. Das haben später auch der Kreisbrandrat und der Landrat vernommen. Wohlgedenkt: Es handelte sich um eine Übung für die Einsatzleitung bei einer Ölkatastrophe auf dem Main, hätte aber auch ein Ernstfall sein können.

Auf das Ansuchen von Bürgermeister und Feuerwehr hin, doch für die Instandsetzung des Bootsmotors wenigstens mit einem Zuschuss zu sorgen, hieß es lapidar vom Kreisbrandrat: „Die Schonunger Feuerwehr braucht kein Boot“. Verstärkt wurde diese Haltung in einem Gespräch zwischen Kommandanten und Landrat, der diese in einer sehr unhöflichen Art und Weise auf die Tatsache hinwies, dass die Schonunger Feuerwehr „kein Motörchen für ihr Böttchen“ benötigen würde. Als wäre das Feuerwehrboot ein Spielzeug der Schonunger Feuerwehr.

Dass die Feuerwehr dieses Boot, das vom Landkreis aus gutem Grund nach Schonungen und damit an den Flusslaufanfang des Maines im Landkreis Schweinfurt beordert wurde, zum Einbringen der Ölsperre bei Ölkatastrophen für den ganzen Landkreis vorhält und damit aktiven Umweltschutz für den gesamten Landkreis betreibt, davon sprechen die Herren leider nicht. Dass mit dem Boot auch Einsätze bei der Suche nach Vermissten auf dem Main und bei Schiffsunfällen gemacht werden, davon spricht auch keiner.

„Die Schonunger brauchen kein Boot“.

Die Schonunger Feuerwehr wurde dann tatsächlich noch zu einem realen Ölunfall auf dem Main gerufen und musste tatenlos zusehen, wie der Ölfilm auf dem Main an ihnen vorbeigleitet und sich in die Schonunger Buchten ausbreitete. Das Schweinfurter Feuerwehrboot, das nach Aus-

sage des Kreisbrandrates zur Verfügung stehen sollte, war erst nach Stunden an Ort und Stelle. Ein Einbringen der Ölsperre mit dem Schlauchboot war wegen der Strömung des Maines unmöglich (auch wenn dies Landrat und Kreisbrandrat nicht wahrhaben wollen).

Es war ein Riesenglück, dass nur geringe Mengen Öl auf dem Main schwammen. Wenn es eine Tankerhavarie gewesen wäre, gäbe es von Schonungen bis Schweinfurt nur noch eine ökologisch ruinierte Main-Aue. Diesen Ölunfall herunterzuspielen, weil die Ölmengen nicht gefährlich waren, ist unverantwortlich und entbehrt jeglichen Feingefühls für die Sensibilität von Ökosystemen, von der Missachtung um ihre Umwelt besorgter Schonunger Bürger ganz zu schweigen.

Die Ankündigung des Landrates, die Ölsperre an den südlichen Teil des Landkreises zu verlegen und damit auch die bisher gewährte Unterhaltsunterstützung zu streichen, müssen wir leider ernst nehmen. Diese Abstrafungsaktion gegen Schonunger Feuerwehrleute, die nur ihre ernststen Bedenken geäußert haben, ist ein ökologischer Unsinn, da man eine Ölsperre am Ende des Flusslaufes des Mains durch den Landkreis ja wohl höchstens für den Landkreis Würzburg brauchen kann.

Jahrelang hat die Schonunger Feuerwehr ihre Verantwortung wahrgenommen, Bootsführerscheine erworben, mit dem Boot geübt, Ölsperren eingebracht, Vermisste auf dem Main gesucht und Boot und Ölsperre einschließlich des Transportfahrzeugs funktionsfähig erhalten. Viele Kosten hat davon der Feuerwehrverein getragen. Die Arbeit haben Feuerwehrleute freiwillig in ihrer Freizeit und oft auf eigene Kosten gemacht. Diese Menschen durch die angekündigten Maßnahmen einfach in ihrem verantwortungsvollen Engagement abzuwürgen, ist auch politisch sehr kurzsichtig.

Die Feuerwehrführungskräfte und der Vorstand bemühen sich in permanenter Arbeit darum, die Mannschaft bei der Stange zu halten und sie für den freiwilligen Dienst in der Feuerwehr zu motivieren. Mit solchen Verhaltensweisen, wie sie von Kreisbrandrat und Landrat geübt wurden, fällt man uns einfach in den Rücken. Unabhängig von rechtlichen Zuständigkeiten oder sonstigen Ausreden: So geht man nicht mit engagierten, freiwilligen Helfern um.

Wir erwarten uns in Zukunft mehr menschliche Zuwendung und eine größere Flexibilität beim Umgang mit örtlichen und überörtlichen Problemen. Wir werden als aktive Feuerwehr nach wie vor unsere freiwillig übernommenen Pflichten erfüllen, auch das Einbringen einer Ölsperre, wenn man uns nur lässt und uns die nötige finanzielle Unterstützung gewährt. Auch der Feuerwehrverein wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für Lösungswege einsetzen.

Denn was zählt, ist der Mensch!

F.K. Schumm, Vorstand

Die aktive Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Schonungen wurde auch im vergangenen Jahr wieder bei den verschiedensten Einsätzen, Übungen, Leistungsprüfungen, Absperrungen und anderer Dienste eingesetzt und gefordert. Im Juni legten insgesamt 17 Feuerwehrleute die Leistungsprüfung „Wasser“ ab. Besonders erfreulich war dass zwei unserer Feuerwehrfrauen (Anja Doile und Alexandra Zier) die höchste Stufe, die man erreichen kann, „Gold Rot“ ablegten.

Insgesamt wurde die Schonunger Feuerwehr im Jahr 2008 zu 28 Einsätzen gerufen. Dies waren zum Großteil Einsätze der Technischen Hilfeleistung aber auch Einsätze des abwehrenden Brandschutzes. Während der Feuerwehraktionswoche die in diesem Jahr unter dem Motto: „Wir sorgen für Ihre Sicherheit – tun Sie es auch“ stand, fanden auch in Schonungen mehrere Übungen, sowie Informationsveranstaltungen statt.

Es freut mich auch besonders, dass die Planungen und die Beschaffungsmaßnahmen unseres neuen Mehrzweckfahrzeuges, das im kommenden Jahr in Dienst gestellt werden soll, fast abgeschlossen sind.

Liebe Leserinnen und Leser unserer Feuerglocke, lassen sie mich nun noch einen kurzen Rückblick auf zwei Veranstaltungen, die schon traditionell zum laufenden Jahr in der Feuerwehr gehören, machen. Dies wäre zum ersten der Feuerwehrausflug, welcher jährlich am 2. Samstag im Oktober stattfindet. Auch in diesem Jahr war der Feuerwehrausflug mit anfangs unbekanntem Ziel wieder ein voller Erfolg mit einigen kleinen Überraschungen. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle meinem Stellvertreter Joachim Michel, dem die Planung und Durchführung dieses Ausfluges obliegt. Ein weiteres war die Teilnahme am diesjährigen Großgemeindepokal im Kegeln. Auch hier stellten die Schonunger Feuerwehrdamen ihr Können unter Beweis und konnten den Wanderpokal für die Feuerwehrfrauen mit nach Hause nehmen. Am Ende dieses Jahres 2008 bedanke ich mich bei unserem Bürgermeister mit seinen Gemeinderäten, bei den Mitarbeitern der Gemeinde Schonungen (Verwaltung u. Bauhof) sowie bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und für die geleisteten Dienste.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gutes und gesundes neues Jahr 2009. „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Hermann Doile, Kommandant

# Jugendfeuerwehr Schonungen



## Wir suchen interessierte Jungs und Mädels zwischen 12 und 18 Jahren für unsere Jugendgruppe in der FFW Schonungen

Was macht die Jugendgruppe bei der Feuerwehr?

### Technik:

Wie schließt man einen Schlauch an, oder was ist ein Strahlrohr? Was kann man mit Leitern und Leinen machen? Vorab gibt es einige theoretische Dinge zu lernen, aber hauptsächlich geht es bei uns um den praktischen Umgang mit technischen Gerätschaften, Erste Hilfe oder Brandschutz und dabei soll das Lernen auch noch Spaß machen.

### Ausflüge:

Einmal ohne Eltern Urlaub machen? Na klar, kommt mit bei der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schonungen.

Wir unternehmen Ausflugsstouren, Zeltlager, u.s.w.

### Spiele:

Action und Gaudi stehen bei uns im Vordergrund. Und mit Anderen zusammen was zu unternehmen macht auf alle Fälle viel mehr Spaß, als den ganzen Tag öde und alleine vor dem Fernseher oder Computer zu sitzen.

Was bei uns zählt, ist Teamgeist, Kameradschaft, soziales Engagement und Mitwirken in der Gesellschaft.

Ab 18 Jahren habt Ihr dann die Möglichkeit in die aktive Mannschaft einzusteigen.

Wenn ihr INTERESSE habt, besteht die Möglichkeit mit uns Kontakt auf zu nehmen:

[www.jugendfeuerwehr-schonungen.de](http://www.jugendfeuerwehr-schonungen.de)  
oder  
Handy: 0177 / 6054251

mit kameradschaftlichem Gruß  
Peter Scheuring und Horst Wellisch/Jugendwarte

## Vorschau Jugendfeuerwehr

Auch 2009 werden wir wieder einen 24-Stunden-Dienst, Ausflüge, Besichtigungen und natürlich praktische Feuerwehrausbildung durchführen.

Weiter Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage  
[www.jugendfeuerwehr-schonungen.de](http://www.jugendfeuerwehr-schonungen.de)

Dort finden Sie auch eine Kontaktadresse für Fragen, Anregungen, usw.

Denken Sie am 10. Januar 2009 wieder an unsere Christbaum-Sammelmaktion.  
Nähere Informationen auf der Rückseite dieser Ausgabe.

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung!

# Jugendleistungs-Spange der Jugendfeuerwehr

Die Prüfung und Abnahme zur Jugendleistungs-Spange der Deutschen Jugendfeuerwehren wurde von unseren Feuerwehranwärtern am Samstag, 19.7.2008 auf dem Hauptschul-Sportgelände in Schonungen zusammen mit der Jugendfeuerwehr Reichmannshausen durchgeführt. 9 Jugendliche unserer Gruppe nahmen mit Erfolg teil. Unter-

schiedliche sportliche und technische Disziplinen mussten dabei absolviert werden. Die Abnahme der Prüfungen erfolgte durch mehrere Schiedsrichter, allen voran Horst Klopff (KBM), sowie einem Hauptschiedsrichter der Deutschen Jugendfeuerwehr. Auch unser Bürgermeister Kilian Hartmann war als Zuschauer dabei.



Staffel-Lauf



Kugelstoßen



Schnelligkeits-Übung



Löschangriff

# Jugendfeuerwehr-Wettbewerb in Poppenhausen

Einen erlebnisreichen Tag verbrachte unser Feuerwehrynachwuchs am 10. September in Poppenhausen beim diesjährigen Wettbewerb der Jugendfeuerwehren. Hier galt es feuerwehrtechnische und allgemeine Geschicklichkeits-

aufgaben zu absolvieren. Insgesamt nahmen 29 Jugendfeuerwehrguppen aus dem ganzen Landkreis teil. Die Jugendfeuerwehr Schonungen erreichte dabei einen sehr guten 4. Platz.



Zielwerfen von Ringen über ein Strahlrohr



Geschicklichkeits-Übung



Alle teilnehmenden Mannschaften beim Gruppenfoto



Überwinden von Gewässern und sonstigen Hindernissen

## Ferienspass-Aktion 2008

Wie in den vergangenen Jahren beteiligte sich die Stützpunktfeuerwehr Schonungen an der Ferienspass-Aktion der Gemeinde Schonungen mit einer eigenen Veranstaltung. Diese fand am 22. August 2008 statt. Angemeldet hatten sich 43 Kinder. Bereits am Vormittag trafen 25 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden die Vorbereitungen für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, die um 14 Uhr begann.

Der 1. Kommandant Hermann Doile begrüßte die Jungen und Mädchen. Anschließend erfolgte die Einteilung in 6 Gruppen, die von ehemals aktiven Feuerwehrkameraden betreut wurden. Die einzelnen Stationen waren: Unterweisung in "Erster Hilfe" durch die Kameraden des Bayerischen Roten Kreuzes; Bewegungsfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen TLF16 und LF8; Zielspritzen mittels Kübelspritzen auf Dosenpyramiden; Handhabung und Gebrauch des "Rollgliss"; Angeln mit Magneten in einem Wasserbehälter; Spritzen mit dem Strahlrohr auf Häuserattrappen.

Der "Wettergott" war wieder einmal gnädig mit uns, geregnet hat es erst am Ende der Veranstaltung. Den Kindern hat es offensichtlich wieder gefallen. Zum Schluss gab es noch "Wiener mit Brötchen" und Getränke für alle.

Im Feuerwehrhaus wurde "Klar Schiff" gemacht und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt. Alle Helfer einschliesslich des BRK trafen sich anschliessend zu einer Brotzeit. Diesen Helfern nochmals ein herzliches Dankeschön.

Die Stützpunktfeuerwehr Schonungen wird auch im Jahr 2009 bemüht sein, eine weitere Ferienspass-Aktion auf die Beine zu stellen.

Bernhard Kirchner



Abseil-Übungen mit dem "Roll-Gliss"



Treffpunkt Feuerwehrhaus - gleich gehts los!



Die "Verpflegungsstation" hatte viel zu tun

## Senioren-Nachmittag 2008

Alle 2 Jahre lädt der Feuerwehrverein seine ehemaligen Mitglieder zu einem gemeinsamen Nachmittag ein.

Die Organisation wurde, wie auch schon in den vergangenen Jahren von unserem Ehrenkommandanten Werner Scheuring durchgeführt. 60 Personen hatten sich angemeldet, die wie immer pünktlich um 14 Uhr am Feuerwehrhaus erschienen sind.

Begrüßt wurden sie vom 1. Vorstand des Feuerwehrvereins Karl-Friedrich Schumm, der die Anwesenden über die aktuelle Lage der Feuerwehr informierte. Der 1. Kommandant Hermann Doile sprach ebenfalls ein Grusswort. Anschliessend erfolgte ein Rundgang durch die Gerätehalle und die Nebenräume. Löschmeister der aktiven Mannschaft erklärten den Anwesenden die Fahrzeuge und Gerätschaften und gaben Auskunft über aktuelle technische Neuerungen.

Danach wurde den Gästen im Schulungsraum der Feuerwehr Kaffee und Kuchen serviert. Diese wurde von unserer Jugendfeuerwehr erledigt und wurde allgemein mit Wohlwollen aufgenommen. Feuerwehrkamerad Klaus Meißner hielt einen Diavortrag und lies die letzten 2 Jahre Revue passieren. Dann konnten sich alle mit belegten Brötchen und Getränken stärken.

Werner Scheuring stellte die Damen vor, die währenddessen in der Küche unermüdlich für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt haben. Anja Doile, Marianne Jung, Renate Kirchner und Alexandra Zier bekamen von allen Applaus.

Nach einem gemütlichen Beisammensein endete die Veranstaltung am späten Nachmittag. Zu erwähnen ist, dass Gehbehinderte von einem "Fahrdienst" abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren wurden. Dies besorgte Löschmeister Günter Zier. Es kann festgestellt werden, dass die Teilnehmer ein paar schöne Stunden erlebt haben und sich gerne daran erinnern werden. Allen, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben, einen herzlichen Dank.

Bernhard Kirchner



Unsere Einrichtung und die Fahrzeuge wurden von aufmerksamen Blicken inspiziert. Selbst langjährige Besucher des Senioren-Nachmittags finden jedes Jahr etwas Neues im Feuerwehrhaus.



Eine schöne Gelegenheit, alte Bekanntschaften und gemeinsame Erlebnisse aufzufrischen.



Der Schulungsraum im Feuerwehrhaus war wieder gut besucht. Auch die Jugendfeuerwehr half bei der Bewirtung.



Die Vorträge und Informationen werden aufmerksam verfolgt. Danach läßt sich bei Kaffee und Kuchen prima plaudern.



Glas-Porzellan-Ton-Holz  
Bastmaterialien  
Farben und Pinsel  
Deko- und Geschenkartikel

Dienstag und Donnerstag  
12.00-17.00 Uhr  
Mittwoch 10.00-15.00 Uhr

Monika Rösch  
Hauptstraße 50  
97453 Schonungen  
Tel.: 09721/59247  
Fax: 09721/59250

**FLIESEN LANG**  
Meisterbetrieb  
Beratung und Verlegung

Bernd Lang  
Mittlere Heide 44  
97525 Schwebheim

Tel. 09723 1302  
Fax. 09723 930407

## Einsatzberichte FFW Schonungen

06.08.08	Ölspur B 303
23.09.08	Ölspur in Schonungen, Ortsbereich
09.10.08	eiliges Türöffnen
10.10.08	Öl auf dem Main
22.10.08	Ölspur Richtung Marktsteinach
13.11.08	eiliges Türöffnen
20.11.08	Brand in der Hauptstraße

## Vorschau und Ausblick

07.12.08	Schonunger Weihnacht
12.12.08	Jahresrückblick im Feuerwehrhaus
17.01.09	Jahreshauptversammlung Gasthaus Lutz

## Einladung zur

# SCHONUNGER WEIHNACHT

Mittagessen und Imbiß am Stand der Freiwilligen Feuerwehr Schonungen

**Sonntag, 7. 12. 2008**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

### Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schonungen  
Redaktionsanschrift: Feuerwehr Schonungen, Hofheimer Straße 28  
97453 Schonungen  
Auflage 1550 Stück, Fotos: Feuerwehr-Archiv; Layout, Druck: Thomas Brand

**GERHARD HAU**   
*Ihr KFZ-Meisterbetrieb in Schonungen*



Hauptstraße 40, Tel.: 09721/59515 Fax 09721/59994

## Christbaum-Sammelaktion

Die Jugendfeuerwehr Schonungen führt wieder eine Christbaum-Sammelaktion in Schonungen durch. Wenn Sie also Ihren Christbaum entsorgen wollen, bitten wir Sie, den Baum bis Samstag, 10. Januar 2009 bis spätestens 8.00 Uhr an den Straßenrand zu legen. Den Unkostenbeitrag von 1,50 EURO kassieren wir bei der Abholung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Jugendfeuerwehr Schonungen

Ihr Getränke Fachmarkt ...

# LUDWIG

... mit Schwanz

Getränke Fachmarkt Ludwig

Sandacker 2 · 97453 Schonungen

Tel. 09721/58191 · Fax 09721/58095

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 Uhr - 19.00 Uhr - Sa 8.00 Uhr - 6.00 Uhr

## »GASTHAUS LUTZ«

Inh. Josef Brand

97453 Schonungen, Hauptstr. 27  
Telefon 09721/59243

Wir bieten Ihnen einen angenehmen  
Aufenthalt in gastlichen Räumen

**Jeden Donnerstag Schlachttag**

Nebenzimmer für Familienfeierlichkeiten